

Gregory Carigiet tritt als Rennrodler zurück



Liebe Sportsfreunde
Sehr geehrte Damen und Herren

23. April 2014

Eine sportlich sehr gute Saison ist zu Ende gegangen. Ein Höhepunkt war der 12. Schlussrang an den Olympischen Spielen in Sotchi. In der Vorbereitung dazu und im Wettkampf durfte ich viele Erfahrungen sammeln, die mich in Zukunft einen grossen Schritt in Richtung Spitze führen würden. Weiter konnte ich in dieser Saison mehrere Rangierungen unter den zehn weltbesten Rodlern einfahren. Mit dem dritten Platz am Weltcup in Königssee und dem neunten Gesamtweltcuprang konnte ich aufzeigen, dass ich den richtigen Weg eingeschlagen hätte.

Trotzdem stehe ich an einem Wendepunkt meiner Karriere und muss mich fragen: wie weiter? Damit ich in meinem Sport mehr Erfolge einfahren kann und in vier Jahren zu den Medaillenkandidaten zählen würde, hätte sich vieles ändern müssen.

Drei Faktoren spielen im Rodlersport eine wichtige Rolle, um erfolgreich zu sein:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Fahrtechnik | mental, Vorbereitung, Bahntraining |
| 2. Athletik | Training, Trainingsmethode |
| 3. Material | Schlittenbau, Kufenbau, Rennausrüstung |
| 4. Organisation | Rennen, Unterkunft, Reise |

In der letzten Rennsaison habe ich für diese Faktoren sehr viel Zeit und Geld investiert. Die Steigerung war nur möglich, weil ich mein Arbeitspensum im Sommer auf 50 Prozent reduziert – meine 38 WK Tage für mein Training benutzt - viel im Schlittenbau investiert (enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Nationalmannschaft). Nur so waren die Leistungen der letzten Saison möglich. Es wäre in Zukunft aber noch mehr möglich gewesen, wenn ich meine Tätigkeit als Rennrodler als Profi hätte anpacken können.

Um dies zu erreichen, hätte ich ca. 120'000.- Franken für meinen Lebensunterhalt und für alle sportspezifischen Ausgaben benötigt. Diesen Betrag hätte ich nur erreichen können, wenn ich einen Hauptsponsor und einige kleine gefunden hätte. Aber auch auf die Unterstützungen von Swiss Sliding, vom Kanton und vom Bund hätten mit mir am gleichen Strick ziehen müssen. Dieser Erfolg blieb leider zum grossen Teil aus.

So kann ich mir nicht vorstellen, mein volles Potenzial umzusetzen, um im Rodelsport weitere Schritte zu erreichen und erfolgreich zu sein. Mit der Belastung im Sommer - Training und 80% Arbeit – würde ich an Ort treten. Ich war so lange ein Mitglied der Rodler im Weltcup und hatte das Ziel eine Medaille an den nächsten Olympischen Spielen für die Schweiz nach Hause zu bringen.

Leider wird es nicht so sein.

Ich, Gregory Carigiet, beende heute meine aktive Sportkarriere als Rennrodler der Schweizerischen Nationalmannschaft.

Es waren sehr emotionale Gedanken, diese Entscheidung zu treffen. Aber unter den gegebenen Umständen, sehe ich keine Aussichten, meine Sportkarriere erfolgreich weiter zu führen.

Skype: gregory_sean
076 456 90 91
info@gregory-carigiet.ch
www.gregory-carigiet.ch

Gregory Carigiet
Team Gregy
Nationalmannschaft Rodeln
Bondastrasse 42C
7000 Chur

Bankverbindung
Postfinance
Carigiet Gregory Sean
Sponsoring
7000 Chur

Konto Nr: 80-703740-6
Iban: CH66 0900 0000 8070 3740 6

Mit zehn Jahren habe ich im Naturbahnrodeln Fuss gefasst und wechselte im Jahr 2000 zu den Kunstbahnrodeln. Seit 14 Jahren habe ich nun im Weltcup mit einfachen Mitteln versucht, den Anschluss an die Weltspitze zu finden. Das war eine sehr lange und harte Zeit. Doch ich durfte in diesen Jahren viele Freunde gewinnen, viele Erfahrungen sammeln, aber habe auch viel Erfreuliches gesehen. Ich möchte diese Zeit nicht missen, denn sie hat mein Leben geprägt. So durfte ich mit meinem Sport meine Persönlichkeit entwickeln und zu dem Menschen werden, den ich heute auch bin.

Auf diesem Lebensweg habe ich viele Menschen kennengelernt, die mich beeinflusst und unterstützt haben und ein Teil meines kleinen Teams waren. Danke für die tolle Zeit mit Euch.

Mit einigen Tränen in den Augen ist es mir aber sehr wichtig, mich bei Euch von ganzem Herzen für eine tolle Zeit und Zusammenarbeit zu bedanken.

It's time to go – oder - das war es. „L'enfant terrible“ des Rodelsports (Aussage der Deutschen Presse) nimmt seinen Hut und stürzt sich in einen neuen Lebensabschnitt, vielleicht auch in ein nächstes Abenteuer. Es braucht immer Mut, etwas Neues zu beginnen, aber wer es nicht wagt, verliert. Und ich habe im Rodelsport gelernt, nur wer diese Wege geht, kann neue Erfahrungen sammeln und das Leben fühlen und so gewinnen.

Goodbye – und ich wünsche mir, dass sich unsere Wege wieder einmal kreuzen werden.

olympische und sportliche Grüsse

Gregory Carigiet



Skype: gregory_sean
076 456 90 91

info@gregory-carigiet.ch
www.gregory-carigiet.ch

Gregory Carigiet
Team Gregy
Nationalmannschaft Rodeln
Bondastrasse 42C
7000 Chur

Bankverbindung
Postfinance
Carigiet Gregory Sean
Sponsoring
7000 Chur

Konto Nr: 80-703740-6
Iban: CH66 0900 0000 8070 3740 6